

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Zahl der Beigeordneten ist gemäß § 74 Abs. 2 Satz 1 NKomVG auf 6 Beigeordnete festgesetzt. Der Rat hat jedoch von der Möglichkeit gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG Gebrauch gemacht und die Zahl auf 8 Beigeordnete für die Dauer der Wahlperiode erhöht. Daneben ist der Bürgermeister kraft Gesetz Mitglied und führt den Vorsitz.

2. Nach der Stärke der Fraktionen/Gruppen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- |  |         |
|--|---------|
| ➤ SPD/FDP/Freie Bürger-Gruppe                    | 4 Sitze |
| ➤ CDU-Fraktion                                   | 2 Sitze |
| ➤ Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN                 | 1 Sitz  |
| ➤ Im Losverfahren zwischen CDU- und UWG-Fraktion | 1 Sitz  |

3. Es werden die folgenden Ratsmitglieder als Beigeordnete bestimmt:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |
| 4. _____ | 8. _____ |

4. Für die unter Ziffer 3 bestimmten Beigeordneten werden folgende StellvertreterInnen bestimmt:

- |          |          |
|----------|----------|
| 1. _____ | 5. _____ |
| 2. _____ | 6. _____ |
| 3. _____ | 7. _____ |

4. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

VertreterInnen, die von einer Fraktion oder Gruppe benannt wurden, vertreten sich untereinander.

5. Die sich aus den vorgenannten Benennungen ergebende Sitzverteilung wird festgestellt.